



CVJM Schneeverdingen e.V.

Friedensstraße 3, 29640 Schneeverdingen

Telefon: 0151/260 92 777

Internet: www.CVJM-Schneeverdingen.de

Informationen zum Zeltlager Offendorf

Offendorf ist ein kleiner Ort mit ca. 200 Einwohnern und liegt am Hemmelsdorfer See zwischen Lübeck und Timmendorfer Strand.

Die Unterbringung der Kinder erfolgt in Zelten mit Holzfußboden. Jedes Zelt wird von 8-9 Kindern und einem/r Mitarbeiter/in bewohnt. Ein Jungen- und ein Mädchenzelt bilden eine Essensgemeinschaft (kurz EG), denn sie teilen sich ein Aufenthalts- und Essenzelt.

Die Anschrift des Zeltlagers lautet:

Zeltlager des CVJM Schneeverdingen e.V.
Sahlredder
23626 Ratekau

Mitzubringen sind:

- **Schlafsack und Luftmatratze (keine Iso-Matte), Woldecke, evtl. Kopfkissen und Kuscheltier**
- **Kleidung für warme, kalte und nasse Tage und Schwimmsachen**
- **Waschzeug: Duschgel, Shampoo, Zahnputzzeug, Handtücher**
- **Essensbesteck: tiefer und flacher Teller, Brettchen, Becher, Besteck und zwei Geschirrhandtücher**
- **ansonsten: Schreibutensilien, Briefmarken, Taschenlampe, ein gutes (Vor-) Lesebuch, falls vorhanden ein altes Hemd als Malerkittel und ein weißes T-Shirt , das evtl. bemalt werden darf**
- **Musikinstrumente (eine trockene und sichere Lagermöglichkeit ist vorhanden)**

Wichtig!!

Legen Sie bitte einen mit dem Namen Ihres Kindes versehenen Umschlag oben in den Koffer. **Der Umschlag muss Folgendes enthalten:**

- Anschrift und Telefonnummer der Ansprechperson(en), die für uns während des Zeltlagers zu erreichen sind.
- Ärztliches Attest (nicht älter als eine Woche) des Hausarztes, das uns bescheinigt, dass das Kind „Frei von ansteckenden Krankheiten“ ist.
- Krankenversicherungskarte, (bei privat- krankenversicherten Kindern bitte das Versicherungsunternehmen und den Namen, sowie die Anschrift des Versicherungsnehmers)
- Schwimmpass bzw. Nichtschwimmermeldung
- Sollte Ihr Kind regel- oder regelmäßig Medikamente einnehmen, legen Sie neben ausreichenden Medikamenten auch die genaue Anwendungsanleitung bei.
- Sollte Ihr Kind Allergien, Unverträglichkeiten, bestehende Krankheiten oder andere Besonderheiten (Bettnässer, starkes Heimweh, Vegetarier, etc.) haben, teilen Sie uns

dies bitte mit, damit wir immer entsprechend handeln können.

Darüber hinaus erhalten Sie anbei eine **detaillierte Packliste**, die wir nach unserer Erfahrung für Sie erstellt haben:

Wie viel Kleidung genau die Kinder mitnehmen sollen liegt im Ermessen der Eltern, da sie am ehesten wissen, wie viel Kleidung die Kinder verbrauchen. Hier ein Vorschlag unserer Seite:

- 2 Schlafanzüge
- 14 Mal Unterwäsche (zum täglichen Wechseln)
- 9 T-Shirts
- 4 kurze und 3 lange Hosen
- 14 Paar Socken
- 4 dünne Pullover
- 2 dicke Pullover für kältere Tage
- Sandalen
- Ein Paar feste Schuhe (Halbschuhe)
- Ein Sonnenschutzhut oder eine Schirmmütze
- Regenjacke und wenn vorhanden Regenhose
- Gummistiefel

Je nach Kind sind die Angaben entsprechend abzuändern.

Damit Ihr Kind seine Sachen wiederfinden kann, bitten wir darum, dass jedes Teil mit Vor- und Nachnamen versehen wird. Außerdem ist es sinnvoll, wenn die Kinder die Sachen kennen, die sie dabei haben. Packen Sie die Taschen am besten mit Ihrem Kind gemeinsam oder zeigen Sie ihm alles.

Kassettenrecorder, Walkman, MP3- Player, Gameboy sollen nach Möglichkeit zu Hause bleiben.

Bei mitgebrachten Handys wird vom Verein keinerlei Haftung für die Geräte übernommen und den Kindern kann keine Lademöglichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Taschengeld: Das Taschengeld sollte 20,00€ betragen. Es ist lediglich für kleinere Anschaffungen gedacht. Denken Sie daran, dass die Kinder bereits voll verpflegt werden. Das Geld wird zu Beginn des Zeltlagers bei der Zelt- Sparkasse eingezahlt und die Kinder haben täglich die Möglichkeit etwas davon abzuheben.

Bitte weisen Sie Ihr Kind darauf hin, dass sämtliche Medikamente (auch wenn diese nicht regelmäßig eingenommen werden) am Ankunftstag vom zuständigen Zeltmitarbeiter eingesammelt werden und im Sani-Zelt eingelagert werden. Am Abreisetag werden diese dann wieder ausgehändigt.

Besuche: Von Besuchen bitten wir Abstand zu nehmen, da Ihre Kinder dann nicht am Programm teilnehmen können. Außerdem tritt in solchen Situationen häufig gerade überwundenes Heimweh – nicht nur bei Ihren Kindern - wieder auf. Bei Problemen werden wir Sie selbstverständlich sofort benachrichtigen.